



A SIMPLY
PERFECT
NETWORK.

G@Co-LIGHT
TAKES THE
UNUSUAL PATH



Ed. 01.22



G@Co-LIGHT, EINE VIELSEITIGE UND KOSTENEFFIZIENTE LÖSUNG FÜR DEN LETZTEN METER AUF BESTEHENDER KOAX-INFRASTRUKTUR



Die hohen Bandbreiten, die sich aus Netzmodernisierungen ergeben, müssen bis zum Endkunden weitergereicht werden, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Oftmals endet der Breitbandausbau an der Straßenkante oder am Hausübergabepunkt. Notwendige Modernisierungen scheitern oft an den hohen Kosten und unterschiedlichsten Eigentümerinteressen.

G@Co-Light folgt dem MoCA-Standard, um diese Hindernisse auf den letzten Metern zu überwinden. Die hohen Datenraten können somit an den Endbenutzer unter Nutzung der bestehenden hausinternen Koax-Netze weitergeleitet werden.

Die Idee hinter G@Co-Light ist einfach:

Ein MoCA-Gateway wandelt die optischen Hochgeschwindigkeits-IP-Signal zu einem elektrischen OFDM-modulierten QAM-Signal.

Das neue QAM-Signal wird in das bestehende Koax-Netz eingespeist und stellt den Endbenutzern bis zu 2,5 Gbps zur Verfügung.

Mit anderen Worten: Das MoCA-Gateway verwandelt das herkömmliche Koax-Netzwerk in eine 2,5-Gbit/s Datenautobahn. Durch Nutzen der Frequenzen von 1125MHz - 1675MHz für die neu modulierten Signale können CATV- oder sogar DOCSIS 3.1 daher auch weiterhin parallel übertragen werden.

Auf Kundenseite wird das MoCA-QAM-Signal durch eine standardisiertes und kostengünstiges (WIFI-)MoCA-Modem mit 2,5Gbit/s abgeschlossen.

Herausforderung in der heutigen Netzwerkinfrastruktur auf dem letzten Meter::

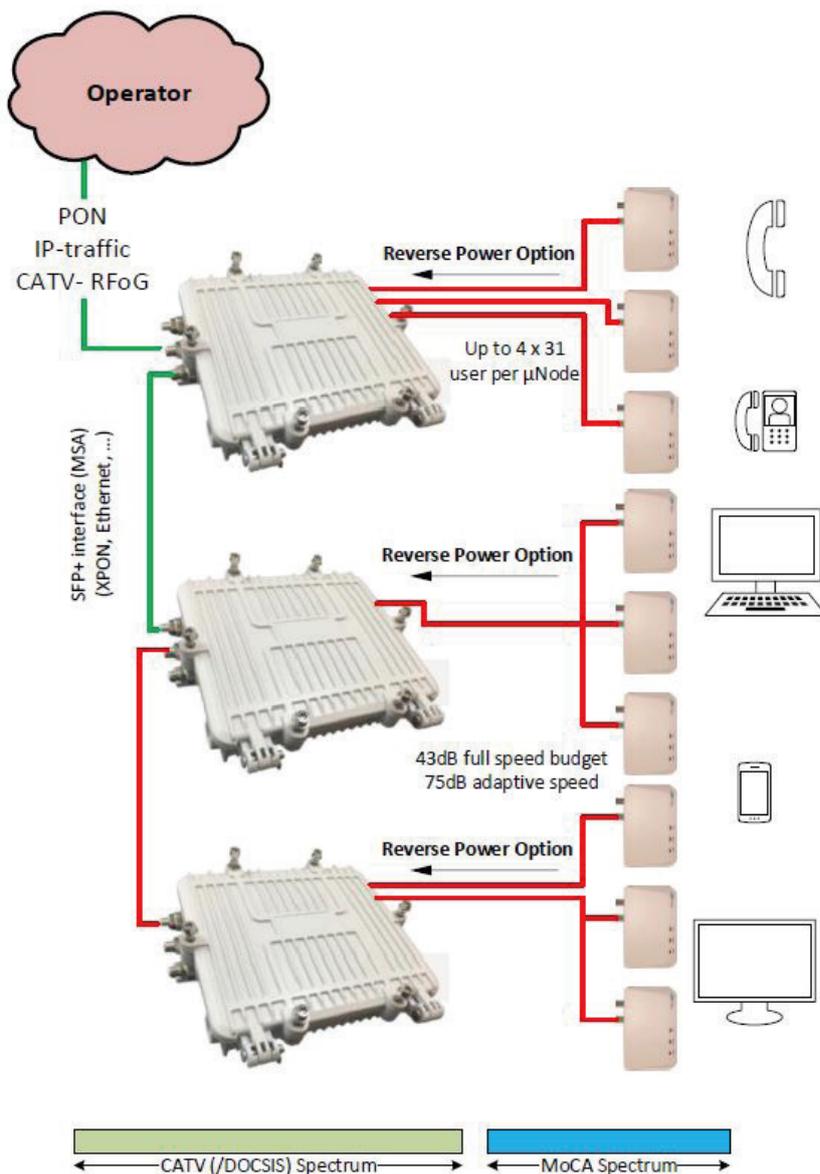
- || Hoher Bandbreitenbedarf
- || Hohe Kosten pro Kunde für den letzten Meter der Glasfaserverlegung
- || Vielfältige Besitzverhältnisse auf den letzten Metern erschweren die Modernisierung der Infrastruktur

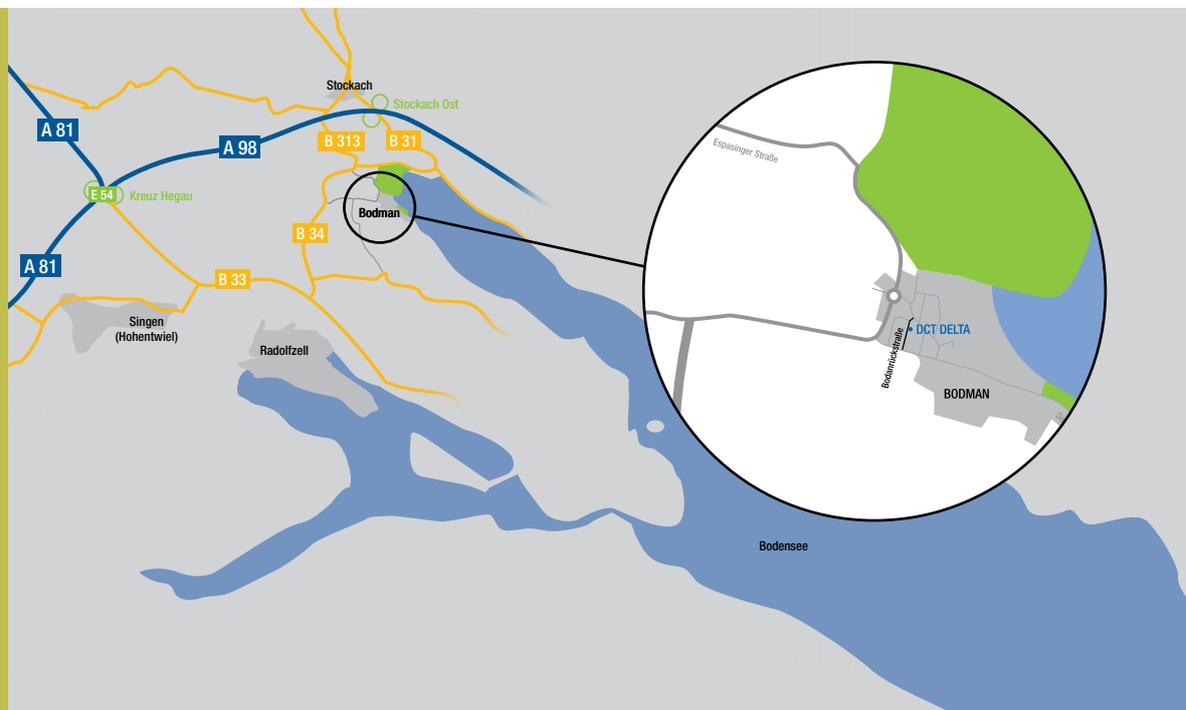
Hauptanwendung für G@CoL:

- || Netzebene 4, oder: „Der letzte Meter“
- || Netzebene 3: Bandbreitenverbesserung bei Koaxialkabel
- || Glasfaserverlegung ist pro Kunde zu teuer oder unmöglich
- || Triple-Play-Dienst (CATV/DOCSIS, IPTV, VoIP, Internet-Dienste, ...)
- || Terminierung von PON-Signalen

G@CoL Highlights: :

- || Schnelle Implementierung, da keine Planung, Genehmigung und Tiefbauarbeiten erforderlich sind
- || Niedrige Installationskosten, da bestehendes Koax-Netzwerk genutzt wird
- || 2,5 Gb/s pro Koax-Leitung (aufgeteilte Bandbreite auf Up-/Downstream)
- || Bis zu 4 Trunks mit je 31 Benutzern pro μ Node (4 x 2,5Gb/s = 10Gb/s)
- || Unabhängigkeit von der genutzten OLT, da optische Terminierung durch ein beliebiges MSA-konformes SFP+-Modul
- || Parallelbetrieb mit CATV-Altgeräten möglich
- || Definierbares Standardverhalten (von Plug-and-Play bis zu eingeschränktem Zugriff)
- || Kaskadierung im Falle von „Hundertern letzter Meter“
- || Kundenseitige Stromversorgung möglich, für Installation des MoCA-Gateway ohne Stromversorgung





Deutschland und Österreich

DCT DELTA AG
Bodanrückstraße 1
D-78351 Bodman
Tel. +49 7773 9363-0
Fax +49 7773 9363-777
info@dct-delta.de
www.dct-delta.de

Schweiz

DELTA Swiss AG
Industriezone Schächenwald
CH-6460 Altdorf
Tel. +41 4161 91400
Fax +41 4161 91409
info@delta-swiss.ch
www.delta-swiss.ch